Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 28. Februar 2018 um 15:46 Uhr

Wenige Tage nach einer Razzia

"Drogenhaus" bei Bad Münder steht in Flammen

Mittwoch 28. Februar 2018 - **Bad Münder (wbn). Alles Zufall? Wenige Tage nachdem ein SEK-Einsatz in einem mehrstöckigen alleinstehenden Wohnhaus an der Bundesstraße 442 stattgefunden hat und bei der Durchsuchung an verschiedenen Stellen Drogen gefunden worden sind, steht heute Nachmittag das Haus in Flammen.**

Die Feuerwehr Bad Münder ist mit einem Großaufgebot im Einsatz. Neben den Drogen war seinerzeit auch eine Schusswaffe sichergestellt worden.

Fortsetzung von Seite 1

In mehreren Verfahren wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz - unerlaubter Handel mit Betäubungsmittel - waren zwei Wohnungen in der Bahnhofstraße in Bad Münder durchsucht worden.

Die Durchsuchungen wurden richterlich angeordnet.

Der Zugriff war am Freitag 23. Februar in den frühen Morgenstunden erfolgt. Dabei wurde zur Türöffnung schweres Gerät und beim Betreten der Wohnungen "Irritationskörper" eingesetzt.

Während des SEK-Einsatzes musste aus Gründen der Sicherheit die Bundesstraße 442 auf Höhe der Dyes-Siedlung für 45 Minuten voll gesperrt werden.

Die überraschten Wohnungsinhaber (26 und 45) wurden ohne Widerstand vorläufig festgenommen. Vier weitere Personen, die offenbar mit den laufenden BTM-Verfahren nicht in Verbindung stehen und sich eher zufällig in den Wohnungen befanden, wurden ebenfalls in Gewahrsam genommen. Bei ihnen konnte bei einer ersten Durchsuchung zum Teil geringe Mengen an Drogen aufgefunden werden.